



ADAC Zurich 24h-Rennen vom 14. – 17. Mai 2015:

Werkspiloten verstärken Mercedes-Kundenteams

- **Maxi Götz und Christian Vietoris gehen an den Start**
- **Mit Zakspeed und Haribo stoßen die DTM-Piloten zu starken Kundenteams**
- **Hochkarätig besetzte Mannschaften mit AMG-Flügelütern**

Als die Starterliste des ADAC Zurich 24h-Rennens veröffentlicht wurde, gelang Mercedes-Benz ein kleiner Überraschungscoup: Nach langer Pause erhalten in diesem Jahr wieder DTM-Werkspiloten mit dem Stern auf dem Kühlergrill die Freigabe zum Start beim Nordschleifen-Klassiker. Die beiden Deutschen Christian Vietoris (Gönnersdorf) und Maximilian Götz (Uffenheim) starten auf Mercedes-Benz SLS AMG GT3 und verstärken dabei hochkarätige Kundeneinsätze. Vietoris greift bei Zakspeed Racing ins Lenkrad, Götz im Rennstall von Haribo.

Dabei kann Maxi Götz auf viel Erfahrung in seinem Einsatzfahrzeug und auf der Rennstrecke zurückgreifen. Er bestreitet sein viertes ADAC Zurich 24h-Rennen und ist zudem ein erfahrener Pilot auf dem Mercedes SLS, mit dem er einige Rennsiege und Meisterschaften einfahren konnte. Haribo Racing hingegen wechselte erst zu Saisonbeginn vom Porsche auf den Mercedes, konnte aber durch Götz beim 24h-Qualifikationsrennen überzeugen: Der Uffenheimer holte die Pole. Anschließend eroberte Startfahrer Uwe Alzen für das Team die Führung. Erst 15 Minuten vor Schluss wurden die Bonner durch einen technischen Defekt eingebremst, der den Rennsieg verhindert. „Das Team hat einen sehr guten Job gemacht“, so Götz. „Die Konkurrenz ist mittlerweile hochprofessionell. Hier kann man nur mit einem sehr guten Paket gewinnen.“

Götz: „Ich würde auch dort sitzen und mir ein Bratwürstchen reinziehen“

Er war bereits 2015 in einem Flügelüterer am Start. Damals sicherte er sich zusammen mit dem Team HTP Motorsport den siebten Gesamtrang. Die wenige freie Zeit während des Wochenendes nutzte er, um auch mal bei den Fans vorbeizuschauen. „Vergangenes Jahr bin ich mit dem Roller mal auf die Zuschauerplätze im Schwalbenschwanz und Brännchen gefahren und habe mich etwas mit den Fans unterhalten“, erzählt der Franke. „Wenn ich nicht fahren würde, würde ich auch dort sitzen und mir ein Bratwürstchen nach

ADAC Nordrhein Sportpresse Telefon +49 221 957434-84
Pro Motion GmbH Telefax +49 221 957434-44
Am Coloneum 4 E-Mail media@24h-rennen.de
50829 Köln akkreditierung@24h-rennen.de

Internet www.24h-rennen.de
Mediaseite: www.24h-media.de



ADAC Nordrhein e.V.





dem anderen reinziehen.“ Doch daraus wird wohl vorerst nichts, denn mit Uwe Alzen (Betzdorf) und den beiden Österreichern Marco Holzer und Norbert Siedler gehört das Team zu den zweifellos bestbesetzten Mannschaften im Feld: Selbst im extrem stark besetzten Feld 2015 sticht diese Mannschaft hervor und gehört zu den Favoriten.

24h-Debüt für Vietoris

Für Christian Vietoris hingegen ist es das erste ADAC Zurich 24h-Rennen, obwohl sein Wohnort Gönnersdorf fast um die Ecke liegt: Knapp eine halbe Stunde dauert die Fahrt vom Rand der Eifelhöhen bis zur „Grünen Hölle“. Dennoch kannte er die Nordschleife selbst kaum und nutzte vor seinem ersten Einsatz beim 24h-Qualifikationsrennen einen Test, um Erfahrungen zu sammeln: „Meine erste Runde hätte ich nicht von außen sehen wollen“, lacht Vietoris im Nachhinein. „Die zweite und dritte waren schon viel besser und dann konnte ich mich auch schon ans Limit herantasten Die ganze Strecke macht einen Riesigenspaß. Leider kenne ich die Namen der einzelnen Passagen noch nicht.“ Auf den Beifahrersitz hat er sich jedoch nicht getraut. „Mitgefahren bin ich nie, ich bin ein ganz schlechter Beifahrer.“

DTM meets WTCC bei Zakspeed

Das 24h-Rennen bestreitet er zusammen mit Zakspeed Racing – einem Rennstall, der über viel Erfahrung und noch mehr Tradition auf der Nordschleife verfügt. Die Zeiten, als die legendäre Viper der Niederzisser das Geschehen auf der Nordschleife dominierte, sind allerdings längst passé: Die 43. Auflage des 24h-Rennens nimmt das Eifelteam mit einem AMG-Flügelträger in Angriff. Schon beim 24h-Qualifikationsrennen bewies das Team, dass es nichts verlernt hat: Im Zeittraining landete man mit nichteinmal 1,5 Sekunden Rückstand auf dem zweiten Platz. Leider konnte Vietoris beim Rennen dann nur wenige Runden drehen: Aufgrund eines technischen Problems nach dem Zeittraining musste das Team auf den Rennstart verzichten. Nun gilt es also, beim Rennen des Jahres eine Visitenkarte abzugeben – die Voraussetzungen dafür sind jedenfalls gut. Mit Sebastian Asch (Ammerbuch) und Luca Ludwig (Bornheim) teilt sich Vietoris das Auto mit zwei starken Piloten, die die Renngene ihrer rennfahrenden Väter geerbt haben: Sowohl Roland Asch als auch Klaus Ludwig führen DTM und 24h-Rennen. Zudem ist mit Tom Coronel (Niederlande) ein WTCC-Pilot mit von der Partie: Der ganze Einsatz ist damit geprägt von aktuellen oder ehemaligen Tourenwagen-Assen.

ADAC Nordrhein Sportpresse Telefon +49 221 957434-84
Pro Motion GmbH Telefax +49 221 957434-44
Am Coloneum 4 E-Mail media@24h-rennen.de
50829 Köln akkreditierung@24h-rennen.de

Internet www.24h-rennen.de
Mediaseite: www.24h-media.de





Sechs Teams setzen auf die Flügeltürer

Insgesamt acht Mercedes-Benz SLS AMG GT3 gehen beim 24h-Rennen an den Start, die durch die Bank stark besetzt sind. Jeweils zwei weitere Flügeltürer werden von Black Falcon und Rowe Racing eingesetzt – beide Teams bewiesen mit Spitzenplatzierungen auf der Nordschleife schon längst, dass auch sie zu den Sieggandidaten gehören. Zudem vertrauen mit Car Collection Motorsport und dem Team Premio zwei weitere Mannschaften auf den Boliden von AMG.

6. Mai 2015

ADAC Nordrhein Sportpresse Telefon +49 221 957434-84
Pro Motion GmbH Telefax +49 221 957434-44
Am Coloneum 4 E-Mail media@24h-rennen.de
50829 Köln akkreditierung@24h-rennen.de

Internet www.24h-rennen.de
Mediaseite: www.24h-media.de

